



MARKTGEMEINDE BREITENBRUNN AM NEUSIEDLER SEE

Bezirk: Eisenstadt-Umgebung (Bgld.)

7091 Breitenbrunn am N.S.

Eisenstädterstraße 18

Internet: www.breitenbrunn.at

Parteienverkehr: Mo.-Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 02683/5213-0

Fax: 02683/5213-11

e-mail: post@breitenbrunn.bgld.gv.at

UID-Nr.: ATU16243205

DVR 0722162

Breitenbrunn am N.S., am 26.08.2021

An das
Amt der Bgld. Landesregierung
Stabsabteilung – Verfassungsdienst
und Legistik
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt

**Betreff: Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Burgenländische
Tourismusgesetz 2021 geändert wird, Begutachtungsverfahren**

Die Marktgemeinde Breitenbrunn am Neusiedler See erlaubt sich, zum gegenständlichen Gesetzesentwurf folgende Stellungnahme abzugeben:

ad) § 22 Abs. 5a des Entwurfes (Tourismusbeiträge für Mobilien)

Der Gesetzesentwurf sieht vor, dass der Abgabepflichtige für Mobilien dem Mobilheimplatzbetreiber oder Hafenmeister den selbst berechneten Tourismusbeitrag im Sinne von Abs. 4 bis zum 15. April zu entrichten hat.

Die Mobilheimplatzbetreiber und Hafenbetreiber haben wiederum die eingehobenen Tourismusbeiträge bis zum 10. des nachfolgenden Monats an die Gemeinde abzuführen.

Hier fehlt unseres Erachtens eine dem § 20 Abs. 6 des Bgld. Tourismusgesetzes 2021 angepasste Formulierung, die wie folgt lautet:

Die Unterkunftgeber (§ 2 Abs. 1 Z 3) **sind verpflichtet**, die Ortstaxe von den abgabepflichtigen Personen **einzuheben**. Die Unterkunftgeber **haften** für die Entrichtung und Abfuhr der Ortstaxe an die Gemeinde.

Hier sollte für Mobilheimplatzbetreiber bzw. Betreiber von Segelhäfen ebenso eine klare gesetzliche Verpflichtung zur („aktiven“) Einhebung der Tourismusbeiträge für Mobilien bzw. eine entsprechende Haftung im Nichtentrichtungsfall normiert werden.

ad) § 22 Abs. 7: Tourismusbeiträge – Mittelverwendung (Stammfassung)

Die Gemeinde hat jeweils bis zum 10. des Monats von dem im vorangegangenen Monat vereinnahmten Beitrag aus dem Tourismusbeitrag 50 % an die Burgenland Tourismus GmbH zu überweisen. Die Gemeinde erhält 40% für die Pflege und Betreuung der spezifisch für die der Ferienwohnungen, Mobilheime, Schwimmkörper und Wasserfahrzeuge geschaffenen oder zu schaffenden touristischen Infrastruktur in der Gemeinde, sofern ein entsprechender Nachweis geführt wird, andernfalls diese Mittel an die Burgenland Tourismus GmbH zu überweisen sind. Die restlichen 10 % verbleiben bei der Gemeinde als Abgeltung für die Einhebung.

Es ist nicht einzusehen, dass ein Großteil der der Gemeinde gebührenden Mittel aus den Tourismusbeiträgen spezifisch und ausschließlich für die angeführten Zwecke zu verwenden ist; auch dann, wenn diese Freizeitanlagen nicht von der Gemeinde betrieben werden. Vielmehr sollte eine dem § 21 Abs. 6 Z 2 leg.cit. angepasste Regelung (*Mittelverwendung für die Pflege und Betreuung der spezifisch für die Touristen geschaffene oder zu schaffenden touristischen Infrastruktur in der Gemeinde*) festgelegt werden. Es kann davon ausgegangen werden, dass die übrigen touristischen Einrichtungen in der Gemeinde ebenfalls von diesem Personenkreis (Eigentümer einer Ferienwohnung, Mobilheimplatzmieter, Bootsplatzmieter) genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister:



(Hareter Helmut)